

# Presse-Information

Gundremmingen, 20. Dezember 2019

## Werkskapelle des Kernkraftwerkes Gundremmingen versetzt Fachklinik Ichenhausen in Weihnachtsstimmung

**17.12.2019 – An diesem Tag gab die 30-köpfige Werkskapelle des Kernkraftwerkes Gundremmingen eines ihrer beliebten Weihnachtskonzerte. Veranstaltungsort war, wie bereits im Vorjahr, das Foyer der Fachklinik Ichenhausen. Über 90 Patienten, Besucher und Angehörige des medizinischen Personals freuten sich an den weihnachtlichen Klängen.**

„Wir möchten alle Patienten, Gäste und das medizinische Personal mit auf eine musikalische Reise nehmen“, erklärt Dirigentin Claudia Petzenhauser das große Engagement der Musiker, die rein ehrenamtlich und in ihrer Freizeit agieren. „Unsere Kapelle gibt es nun seit 36 Jahren“, fügt Kapellenvorstand Hubert Gerblinger hinzu. „Auch wenn das Kernkraftwerk Ende 2021 auf Basis des Atomgesetzes abschalten wird – wir spielen weiter.“

Die Spielfreude und starke Energie, die Musik freisetzen kann, waren deutlich bei diesem Weihnachtskonzert zu spüren. Mit den Klängen von „Fröhliche Weihnacht überall“ gab es einen gelungenen Auftakt, der die gesamte Fachklinik aufmerken ließ. Auf allen Fluren und Etagen kamen auch noch weitere Konzertgäste herbei, so dass das dreistöckige Atrium bald gut gefüllt war. Mit amerikanischen Weihnachtshits wie Bing Crosbys „White Christmas“ oder „Sleigh Ride“ und auch Whams „Last Christmas“ kamen die Zuhörer schnell auf andere Gedanken, begaben sich auf eine Reise ins „Winter Wonderland“ und spazierten im Geiste durch weihnachtliche Schneelandschaften, ganz im Rhythmus der mitreißenden Klänge. Dabei waren Krücken, Rollstühle und Rollatoren keinerlei Hindernis. Wer kann schon einem „Jingle Bell Rock“ widerstehen!

Auch zum Mitsingen war mit deutschsprachigen Klassikern wie „O Tannenbaum“ oder „O du Fröhliche“ einiges geboten. Textunsicherheiten kamen angesichts der ausgeteilten Liedblätter gar nicht erst auf.

Am Ende des einstündigen Konzertes machten die Zuhörer durch „Zugabe!“- und „Bravo!“-Rufe deutlich, dass der weihnachtliche Event noch kein Ende finden sollte. „The Rose“ wurde als Zugabe gegeben, das ursprünglich Bette Middler gesungen und berühmt gemacht hatte. Manche Zuhörer waren sichtlich emotional berührt.

„Das ist eine wunderbare Sache und tolle Abwechslung!“, freute sich Patientin Gerlinde aus Kaufbeuren. Die blonde Dame mittleren Alters war anlässlich des für sie überraschenden Konzertes des Lobes voll und wusste zu berichten, dass sie nach einer „Tournée“ durch drei Krankenhäuser mittlerweile in der Ichenhausener Fachklinik in guten Händen sei und hier

---

**Rückfragen bitte an:**

**Dr. Christina Kreibich, Pressesprecherin, T: 08224 78-2153, F: 08224 78-82153, E-Mail: [presse@kkw.rwe.com](mailto:presse@kkw.rwe.com)**  
Kernkraftwerk Gundremmingen GmbH, Dr.-August-Weckesser-Straße 1, 89355 Gundremmingen

insgesamt fünf Wochen auf Reha verbringen werde. „Da ist man um jede Abwechslung dankbar! Und dann auch noch so musikalisch mitreißend und gelungen!“

Die Musikerinnen und Musiker waren sich am Ende angesichts etlicher solcher Feedbacks ihrer Sache sicher, auch im neuen Jahr wieder mit derartigen Aktionen Patienten einen musikalischen und energiegeladenen Gruß aus dem Kernkraftwerk Gundremmingen zu überbringen.

Bemerkenswert ist zudem, dass die Mitglieder der Kapelle rein aus KGG-Mitarbeitern bestehen, jeweils zur Hälfte aus pensionierten und aktiven Kollegen. Das generationsverbindende Element zeigt sich deutlich am jüngsten und ältesten Mitglied: Während Klarinettist Dieter Engel 80 Jahre zählt, ist Christoph Reusche, Schlagzeuger aus Passion, 20 Jahre alt. Musik überbrückt folglich 60 Jahre spielend und mit Leichtigkeit.

Gastgeber Dr. Günter Baumgärtner, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, ließ es sich trotz seines vollen Terminkalenders nicht nehmen, die Kapelle zu begrüßen und sich für das Konzert zu bedanken. Eine Fortsetzung soll es in der Adventszeit 2020 auf jeden Fall geben.



Die Werkskapelle des Kernkraftwerkes Gundremmingen bei ihrem Auftritt in der Fachklinik Ichenhausen. Das Foyer eignet sich mit seiner Rundung und der dreistöckigen Architektur sehr gut für ein Konzert und verfügt über eine wunderbare Akustik. (Fotografin: Dr. Christina Kreibich, KGG)

**Rückfragen bitte an:**

**Dr. Christina Kreibich, Pressesprecherin, T: 08224 78-2153, F: 08224 78-82153, E-Mail: [presse@kkw.rwe.com](mailto:presse@kkw.rwe.com)**  
Kernkraftwerk Gundremmingen GmbH, Dr.-August-Weckesser-Straße 1, 89355 Gundremmingen



Musik erfreut über Generationen hinweg und hat – medizinisch gesehen – nachweislich Heilungskräfte. Hier ein Blick auf das Konzert aus der Erdgeschoss-Perspektive.  
(Fotografin: Dr. Christina Kreibich, KGG)

---

**Rückfragen bitte an:**

**Dr. Christina Kreibich, Pressesprecherin, T: 08224 78-2153, F: 08224 78-82153, E-Mail: [presse@kkw.rwe.com](mailto:presse@kkw.rwe.com)**  
Kernkraftwerk Gundremmingen GmbH, Dr.-August-Weckesser-Straße 1, 89355 Gundremmingen